

Über 300 Jahreszahlen belegen mit Text den *Spiegel der Jahreszahlen*.

Historische Zeitzeugen, markante Punkte und Orte, die vom Rennsteig durchquert werden, sollen ausführlich dargestellt werden.

Die *Entfernungstafel* wurde nach alten Aufzeichnungen überarbeitet.

Der *Baumbestand, die Bodenflora, das Wild und die Vogelwelt* werden mit alten Literatúrausschnitten beleuchtet.

Bedeutende Rennsteigforscher wie Hertel, Bühring, Junker, Plänkner, Ziegler, Trinius, L. Gerbing, E. Streller, Hering, Clingstein, Kober und Freysoldt werden gewürdigt.

Zahlreiche *Sagen* vom Rennsteig sind erfaßt, zusammengestellt und bearbeitet.

Wandersprüche und Gedichte vom Rennsteig vervollständigen das Angebot der Ausstellung.

Herbert Roth und der Rennsteig – Waltraut Schulz, ihr Leben für die Thüringer Musik runden die Ausstellungsflächen ab.

Neustädter Rennsteigbote

Mitteilungsblatt des Thüringer Rennsteigvereins Neustadt am Rennsteig e. V.
Service und Information für alle Mitglieder

Verantwortlich
Zusammenstellung
Gestaltung, Layout

Vorstand des Thüringer Rennsteigvereins e. V.
Manfred Kastner
Lutz Graf



Neustädter



Rennsteigbote

10. Jahrgang

Nummer: 30

April 2000

Eröffnung

des Rennsteig-Museums

*in Neustadt am Rennsteig
im Restaurant – Cafe Lusky*

am 29. April 2000 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten

April bis Oktober	Dienstag – Freitag	10.00 bis 16.00 Uhr
	Sonnabend und Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr
	Montag geschlossen	
November bis März	Dienstag – Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr
	Montag geschlossen	

Für Gruppen (ab 5 Personen) ist auch außerhalb dieser Zeiten ein Besuch möglich.

Anmeldung telefonisch über 036781 / 41444 oder bei
Manfred Kastner – Rennsteigstr. 57 – 98701 Neustadt am Rennsteig

Zur Eröffnung, der ersten Stufe der Fertigstellung, umfaßt der Fundus des Rennsteig-Museums 138 Bücher und Repräsentationsmappen mit z.Zt. 20187 Seiten Schriftgut.

Den größten Anteil nimmt der Punkt „*Alte Rennsteigliteratur*“ ein.

Wir finden u.a. folgende wichtige Literatur:

Der Rennsteig des Thüringer Waldes von Bühring / Hertel

Ausgaben von 1896, 1898, 1910, 1930

Der Rennstieg / Trinius 1899

Der Rennsteig des Thüringer Waldes / Ziegler 1862

Der Rennsteig des Thüringer Waldes – Jetzt und früher
von Roßner 1892

Wanderbuch durch den Thüringer Wald / Storch 1842

Das Thüringer Waldgebirge / Völker 1836

Der Thüringer Wald / Plänkner 1830

Das Mareile von 1897 – 1944

Schriften des Rennsteigvereins 1 – 8

Thüringer Trachten / Gerbing 1925

Thüringer Monatsblätter 1893 – 1897, Auszüge ab 1898

Taschenbuch für Reisende / Herzog 1832

Geologisches Wanderbuch für den Thüringer Wald / Franke 1912

Thüringer Sprachschatz / Hertel 1895

Desweiteren finden wir wichtige Schriften über den Rennsteig des Thüringer Waldes von L. Hertel, A. Freysoldt, Bojanowski, Heß, Hoff, Brückner, Minkwitz, Hering, W. Gerbing, L. Gerbing, Sprengseisen, Rübél, Mitschke, Junker, Regel, Werneburg, Schneider, Bühring, Kober u.v.a. in der Ausstellung.

Bei der Bereitstellung von diesen alten, für den Rennsteig wichtigen Literatur, bedanken wir uns bei Winfried Rühl, Bebra – Lotar Köllner, Ruhla – Dieter Frank, Langefeld – Armin Schmidt, Halle – Ulrich Rüger, Neuhaus am Rennweg.

Zu diesen Punkt gibt es ein ausführliches Literatur- und Sachwortverzeichnis.

Einen weiteren großen Raum nimmt der *Gesamtgrenzsteinkatalog* in der Ausstellung ein. Er erfaßt zum jetzigen Zeitpunkt 1184 Objekte : Ländergrenzsteine. Forstgrenzsteine. Ämtergrenzsteine, Leseholzsteine, Herrschaftsgrenzsteine. Dreiherrensteine. Markierungssteine, Hinweissteine. Obeliskten. Wüstungen. Bäume und Gräber. Bei der

Erstellung dieses Kataloges wurden alte Aufzeichnungen von E. Streller, W. Messing und G. Weiss verwendet, dazu kommen die neuesten Recherchen die gemeinsam mit dem Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V. , dem Rennsteigverein 1896 e.V. und dem Thüringer Rennsteigverein e.V. Neustadt am Rennsteig vor Ort festgestellt wurden. Bei den Begehungen vor Ort waren Lotar Köllner aus Ruhla, Hartmut Burkhardt aus Schmalkalden, Helmut Köllner und Gerhard Ringer aus Kleinschmalkalden, Ulrich Rüger und Otto Schneider aus Neuhaus am Rennweg und Martin Weber aus Ludwigstadt mit ihren reichen Erfahrung zur Stelle.

Laut der fertiggestellten Kurzfassung zeugen 1095 Grenzsteine von 72,6 km Ländergrenzverlauf des Rennsteiges. 751 Ländergrenzsteine, 46 Forstgrenzsteine, 36 Ämtergrenzsteine, 6 Leseholzsteine und 9 Dreiherrensteine sind z.Zt. noch vorhanden, über 200 Ländergrenzsteine fehlen.

Nach der ausführlichen Bearbeitung (Herbst 2001) umfaßt der Gesamtgrenzsteinkatalog etwa 3000 Seiten. Für jedes Objekt gibt es dann ein einheitliches Bearbeitungsblatt mit den dazugehörigen Fotos.

Die Aufteilung des Gesamtkataloges sieht wie folgt aus:

Einführung

Kurzfassung

Literatur zu den Grenzsteinen

Hörschel bis km 26,8

Kleiner Weißenberg bis Dreiherrenstein Großer Weißenberg

Dreiherrenstein Großer Weißenberg bis Großer Jagdberg

Heuberghaus bis Dreiherrenstein am Hangweg

Dreiherrenstein am Hangweg bis Gustav Freitag Stein

Gustav Freitag Stein bis Schützenwiese

Schützenwiese über Dietzel Geba Stein bis Mordfleck

Marienhäuschen bis Kleiner Dreiherrenstein

Großer Dreiherrenstein bis Dreiherrenstein Hohe Heide

Dreiherrenstein Hohe Heide bis Dreistromstein

Dreistromstein bis Dreiherrenstein Hohe Lach

Kalte Küche über Schönwappenweg bis Blankenstein.

Zum *Alter, Name, Zweck und Verlauf* sind Auszüge aus verschiedenen alten Büchern bearbeitet und aufbereitet.